



Annette Seibt und Reiner Gabriel mimen Luther und seine Frau Katharina.

FOTO: H

Luther-Trilogie startet

Den Auftakt macht „[Mein lieber Herr Katharina](#)“ am heutigen Abend

Harenberg. Mit einer Luther-Trilogie, die in diesem Jahr startet, möchte die Barbara-Kirchengemeinde Harenberg/Döteberg den Reformationstag wieder in das Bewusstsein rücken. Sie möchte der Bedeutung dieses Tages fernab von Halloween einen Stellenwert geben. Dass dieses auf lustig und nachdenkliche Art erfolgen kann, will der Vorstand am heutigen Sonnabend, 31. Oktober, ab 19 Uhr beweisen.

Gezeigt wird „Mein lieber Herr Katharina – Unterhalt-

same Betrachtungen aus dem Hause Luther.

Annette Seibt und Reiner Gabriel waren schon einmal in der St. Barbara-Kirche mit „Die gesamte Weihnachtsgeschichte“ zu erleben. Nun gibt es ein Wiedersehen. Dieses Mal geht es um Luther. Als im Jahr 1525 Martin Luther Katharina von Bora heiratete, geschah dies wohl eher aus Pflichtgefühl gegenüber der entlaufenen Nonne, welche nicht anderweitig „unter die Haube zu bringen“ war. Doch allen Anfeindungen zum

Trotz lernte Martin Luther seine Käthe schätzen und lieben. „Ich wollte meine Käthe nicht um ganz Frankreich und Venedig mehr hergeben, darum weil sie mir Gott geschenkt hat.“

Und Katharina war dem großen Herrn Luther durchaus gewachsen. Sie organisierte mit Bravour das häusliche Leben. Das dies nicht immer reibungslos vonstattenging, lag bei solchen starken Persönlichkeiten auf der Hand. Herr und Frau Luther geben sich nun die Ehre. Es soll anhand belegter Geschichten

und Anekdoten ein Einblick in das turbulente Eheleben gegeben werden.

Der Eintritt kostet pro Person 14 Euro. Der Vorverkauf ist bereits gestartet, Karten gibt es bei Petri & Waller, Hannoversche Straße 13a und an der Total Tankstelle, Harenberger Meile 39. Karten sind auch immer in begrenzter Zahl an der Abendkasse erhältlich. Informationen gibt es bei Knut Werner unter Telefon (051 37) 9 29 21 und nach einer E-Mail an werner@barbara-kirche-harenberg.de.